

Abfalltrennen spart Geld

In Heilbronn wird 2026 ein neues Müllsystem eingeführt.



Im nächsten Jahr startet in Heilbronn ein neues und optimiertes Abfuhr- und Gebührensystem für Bio- und Restmüll. Die bisherigen Müllmarken für Einzelgefäße werden abgeschafft und durch einen digitalen Chip in den Tonnen ersetzt. Außerdem erfolgt die Abrechnung zukünftig immer über die Grundstückseigentümer, also uns, die Stadtsiedlung als Vermieter.

Beim Restmüll ändert sich für Haushalte, die gemeinschaftlich genutzte Restmüll-Großbehälter haben, nichts. Diese werden nicht ausgetauscht und hier erfolgt die Abrechnung mit den Entsorgungsbetrieben bereits über uns. Aber für alle Haushalte mit Einzelgefäßen (Kleinbehälter) gilt, dass bestehende Tonnen gegen gechipte Behälter ausgetauscht werden. Außerdem werden ab Januar dann auch die Gebühren für diese Einzelgefäße über die Betriebskosten mit uns abgerechnet. Darum kümmern wir uns.

Beim Biomüll handelt es sich immer um Kleinbehälter. Diese werden neu gechipt und auch hier erfolgt die Abrechnung ab Januar für alle über die Stadtsiedlung.

In der neuen Müllgebühr für Einzelgefäße sind beim Hausmüll zwölf, beim Biomüll 36 Leerungen pro Jahr inklusive. Jede weitere erforderliche Leerung wird extra berechnet. Das neue System belohnt also diejenigen, die wenig Müll produzieren. Und das funktioniert am besten durch konsequente Trennung. Wenn wirklich nur der Biomüll in der braunen Tonne und der Restmüll in der schwarzen Tonne landet, Verpackungen, Papier, Glas und andere Recyclingstoffe hingegen in den hierfür vorgesehenen Behältern und öffentlichen Containern entsorgt werden, spart man sich zusätzliche Gebühren.

Insgesamt ist leider trotz allem mit erheblichen Kostensteigerungen in der Abfallentsorgung zu rechnen. Die Stadt erklärt das mit gestiegenen Anforderungen an die Abfallwirtschaft, wie beispielsweise neuen rechtlichen Vorgaben und der CO₂-Bepreisung.

Und Achtung: Seit Mai 2025 gelten strengere Vorschriften. Es darf kein Störstoffanteil im Biomüll sein, ansonsten muss die gesamte Menge als Restmüll teuer entsorgt werden. Auch die im Handel erhältlichen recyclingfähigen Plastikbeutel dürfen nicht mehr verwendet werden. Entweder wird der Biomüll in Zeitung eingewickelt oder man nutzt Papiertüten.



QR-Code scannen und wichtige Informationen auf der Website der Abfallwirtschaft Heilbronn erhalten:

► abfallwirtschaft.heilbronn.de/abfallsystem-2026

Wie funktioniert das neue elektronische Erfassungssystem?

- Jeder Restmüllkleinbehälter (60, 120 oder 240 Liter) und jede Biotonne ist künftig mit einem **elektronischen Chip** ausgestattet, auf dem ausschließlich eine Seriennummer gespeichert ist.
- Bei der Leerung wird diese auf dem Chip gespeicherte **Seriennummer** von einem Lesegerät am Abfuhrfahrzeug ausgelesen.
- Die Leerung des Abfallbehälters mit dieser Seriennummer wird damit erfasst und eindeutig **dem Grundstück/Betrieb zugeordnet**.
- Die eindeutig zugeordnete Leerung wird zusammen mit Datum und Uhrzeit im Bordcomputer des Abfallsammel-fahrzeugs gespeichert.
- Alle gespeicherten Daten werden den **Entsorgungsbetrieben** der Stadt Heilbronn übermittelt.
- Dort werden alle Leerungen der Restmüllkleinbehälter und Biotonnen gesammelt und verwaltet. Sie können eindeutig einem Grundstück oder Gewerbebetrieb zugeordnet und über einen Gebührenbescheid abgerechnet werden.



Die Müllmarken werden durch digitale Chips ersetzt.

Welche Daten werden auf dem Chip gespeichert?

- Es werden **keine personenbezogenen Daten** auf dem Chip gespeichert.
- Der Chip kann **nicht manipuliert oder überschrieben** werden.
- Der **Datenschutz** wird in höchstem Maße gewährleistet.
- Auf dem Chip ist **ausschließlich eine Seriennummer** gespeichert. Sie ermöglicht eine eindeutige Identifizierung und genaue Zuordnung zum Grundstück oder Betrieb.
- **Nicht vom Chip erfasst** wird der Inhalt oder das Gewicht des Abfallbehälters.

Wann passiert was?

- **März 2025**
Befragung der Grundstückseigentümer und Betriebsinhaber, im Anschluss auch die Hausverwaltungen, zur gewünschten Behältergröße (Bedarfsabfrage).
- **Ende 2025**
Verteilung der neuen Abfallbehälter
- **Januar 2026**
Start des neuen Abfuhr- und Gebührensystems
- **1. Quartal 2026**
Abholung der alten Abfallbehälter



Tipp

Wohin mit dem Akku? Wann kommt noch mal das Müllauto?

Unter
► abfallwirtschaft.heilbronn.de/abfall-abc kann man nachschauen, wie auch schwierige Fälle wie Akkus, alte CDs oder Weinkorken entsorgt werden können.



Alle Entsorgungstermine für die eigene Adresse und das Abfall-ABC gibt's auch über die **Abfall-App Heilbronn**, die im Google Play Store und im App Store von Apple verfügbar ist.